

## Neue Galerie-Publikationen von Franz Hanfstaengl in München.

[53171]

Im Laufe des November gelangen als erste Serien zur Ausgabe:

### Musée Royal de Bruxelles.

Photographies d'après des originaux.

52 Blatt in Imperialformat. Preis pro Blatt 12 M ord.

### Das Rijksmuseum zu Amsterdam.

Photographirt nach den Originalgemälden.

7 Blatt in Faksimileformat. Preis pro Blatt 30 M ord  
 32 „ „ Imperialformat. „ „ „ 12 „ „  
 52 „ „ Royalformat. „ „ „ 5 „ „

### Das Museum der Stadt Haarlem.

Photographirt nach den Originalgemälden.

10 Blatt in Faksimileformat. Preis pro Blatt 30 M ord.  
 12 „ „ Imperialformat. „ „ „ 12 „ „  
 14 „ „ Royalformat. „ „ „ 5 „ „

Die Aufnahmen erfolgten nach einer neuen isochromatischen Methode — die Reproduktionen werden in *unveränderlichem Kohleverfahren* hergestellt.

Herr Obreen, General-Direktor des Reichsmuseums zu Amsterdam schreibt im „Dageblad vor Nederland“ u. a.:

„..... von dieser Gelegenheit hat nun die allbekannte Firma Franz Hanfstaengl in München nach erhaltener Erlaubnis Gebrauch gemacht, um die prächtigen Erzeugnisse der altholländischen Schule auf photographischem Wege in verschiedenen Größen zu reproduzieren, in derselben Weise, wie dies bereits von dieser Firma mit den Gemälden der Galerien zu Brüssel, Kassel und der Pinakothek zu München geschehen.

Nicht allein in unserem Lande, sondern auch im Auslande wird mit großem Verlangen der Ausgabe entgegen-gesehen; denn da das Museum von Tausenden unserer Landsleute und Fremden täglich besucht wird, so ist die Aufmerksamkeit aller Kunstfreunde mehr als je zuvor auf unsere Kunstwerke gerichtet.

Die erste Serie dieser photographischen Reproduktionen wird demnächst erscheinen und wird die Firma Franz Hanfstaengl mit dieser Ausgabe wieder aufs neue der Kunst einen großen Dienst geleistet haben.“

Interessierte Firmen bitte ich ausführliche Verzeichnisse der Galerien zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, Mitte Oktober 1885.

Franz Hanfstaengl.

[53172] Bei mir erscheint in kurzem und wird nur auf Verlangen versandt:

### Über Krankheiten des Rückenmarks in der Schwangerschaft.

Von  
Dr. Th. von Rönz,  
Geh. Hofrath u. Königl. Badearzt in Wildbad.

Preis ca. 1 M 60 S ord.

\*

Zugleich empfehle ich zur erneuten Verwendung bei jetziger lebhafterer Geschäftszeit das vor einigen Monaten erschienene Werk:

### Die officinellen Pflanzen und Pflanzen-Präparate.

Von  
Dr. Hugo Schulz,  
Professor an der Universität Greifswald.  
Reich illustriert. 4 M 60 S ord.  
Bei dem Mangel an billig zu beschaffen.

den guten botanischen Abbildungen für die Zwecke des Studiums der Arzneimittellehre ist dieses Buch jedenfalls geeignet, einem herrschenden Bedürfnis abzuhelfen.

Deutsche Medic. Wochenschrift 1885.

Für thätigen Vertrieb bei Ärzten, Studierenden, Pharmaceuten und Droguisten werde ich dankbar sein.

Wiesbaden, Oktober 1885.

J. F. Bergmann.

### Statt Circular!

[53173]

Ende November l. J. erscheint:

### Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser.

XI. Jahrgang 1886. Preis geb. 8 M ord.  
In Rechnung oder bar 25% und 13/12.

Dieser Jahrgang, welchen 1 feines Stahlstich-Porträt und 2 Wappenbilder zieren, enthält wieder eine große Anzahl neu aufgenommener Familien alter und neuer Adelsgeschlechter Deutschlands und Oesterreichs.

Ich kann à cond. nur in ganz mäßiger Anzahl liefern; dagegen stelle ich den Herren Sortimentern Verzeichnisse sämtlicher in den

erschienenen 11 Jahrgängen enthaltenen Familienartikel

gratis

zur Verfügung, welche Sie an die Adelsfamilien ihres Bezirkes, auch an die Abnehmer der Gothaischen genealogischen Kalender gelangen lassen wollen, da mein Almanach eine Ergänzung zum Taschenbuche der gräflichen und freiherrlichen Häuser bildet.

Von den früheren Jahrgängen 2—10 stehen einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nichts.

Inserate für dieses Taschenbuch erbitte ich bis längstens Mitte November.

Achtungsvoll

Brünn, 16. Oktober 1885.

Friedr. Irrgang.

[53174]

### Münchener Medizinische Wochenschrift.

Seit Juli 1885 erscheint das „Aerztliche Intelligenzblatt“ in vergrößertem Umfang mit Vermehrung des wissenschaftlichen Inhaltes. Nachdem nun alle Münchener Autoritäten die unausgesetzte Mitarbeiterschaft zugesagt haben, wird von Neujahr 1886 an der Titel wie oben abgeändert.

Probenummern wollen gefälligst umgehend bestellt werden.

Inserate für die Probenummern, deren erste Anfang November versandt wird, berechne ich mit 40 S die 4gespaltene Petitzeile.  
München, Jos. Ant. Finsterlin.